

**Staatskanzlei**  
*Information*

*Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 70  
Telefax 032 627 22 75  
kanzlei@sk.so.ch  
www.so.ch*

## **Medienmitteilung**

### **Ausgezeichneter Rechnungsabschluss 2009 – operativer Ertragsüberschuss von 142,7 Mio. Franken**

**Solothurn, 25. März 2010 – Trotz dem ungünstigen wirtschaftlichen Umfeld kann der Kanton Solothurn auch im Jahr 2009 mit einem hervorragenden Rechnungsergebnis aufwarten: Der operative Ertragsüberschuss beträgt 142,7 Mio. Franken. Zusammen mit einem ausserordentlichen Gewinn aus der Neustrukturierung des ALPIQ-Konzerns von 49,2 Mio. Fr. ergibt sich ein Gesamtüberschuss von 191,9 Mio. Franken, was eine weitere Stärkung des Eigenkapitals auf nunmehr 472,8 Mio. Franken ermöglicht. Die Nettoinvestitionen betragen bei einem Selbstfinanzierungsgrad von gesamthaft 244 % total 109,9 Mio. Franken. Die Nettoverschuldung kann praktisch abgebaut werden und beträgt lediglich noch 14,6 Mio. Franken, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 60 Franken entspricht.**

Die Finanz- und Wirtschaftskrise wird sich aber mit Verzögerung auch auf den Finanzhaushalt des Kantons Solothurn auswirken. Für die Jahre 2010 und 2011 kann zwar noch mit einem nahezu ausgeglichenen operativen Ergebnis gerechnet werden, ab 2012 muss aber angesichts verschiedener Umstände (verzögerte Auswirkung der Wirtschaftskrise, zweiter Teil Steuergesetzreform, KVG-Revision und geringere NFA-Beiträge) ohne Gegenmassnahmen von roten Zahlen ausgegangen werden.

### **Operativer Ertragsüberschuss von 142,7 Mio. Fr.**

Die Rechnung 2009 schliesst mit einem operativen Ertragsüberschuss von 142,7 Mio. Fr. ab. Dies übertrifft das Resultat des Vorjahres um mehr als 20 Mio. Fr.

### **Gesamtergebnis beträgt 191,9 Mio Fr.**

Bedingt durch einen ausserordentlichen Gewinn im Zusammenhang mit der Neustrukturierung des ALPIQ-Konzerns von 49,2 Mio Fr. erhöht sich das Gesamtergebnis für 2009 sogar auf 191,9 Mio Fr.

### **Nettoinvestitionen von 109,9 Mio. Fr.**

Die Rechnung 2009 schliesst mit Nettoinvestitionen von 109,9 Mio. Fr. ab. Das entspricht 17,4 Mio. Fr. weniger als budgetiert, aber 6,6 Mio. Fr. mehr als im Vorjahr.

### **Selbstfinanzierungsgrad von 244 %**

Die Nettoinvestitionen von 109,9 Mio. Fr. können erneut vollständig aus eigenen Mitteln finanziert werden. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt, bezogen auf das operative Ergebnis, 200 %, gesamthaft gar sehr hohe 244 %.

### **Nettoverschuldung von lediglich noch 14,6 Mio. Fr.**

Inklusive dem ausserordentlichen Ertrag ergibt sich ein Finanzierungsüberschuss von 158,8 Mio Fr., der operative Finanzierungsüberschuss beträgt 109,6 Mio. Fr. (Vorjahr 92,1 Mio. Fr.). Damit kann die Nettoverschuldung praktisch abgebaut werden und beträgt lediglich noch 14,6 Mio. Fr. (Vorjahr 173,3 Mio Fr.) oder noch 60 Fr. pro Einwohner per Ende 2009 (Vorjahr 680 Fr.).

Für den Ertragsüberschuss in der Erfolgsrechnung bzw. die Verbesserung gegenüber dem Voranschlag 2009 von 81,9 Mio. Fr. waren die folgenden Ergebnisse massgebend:

Höhere Steuererträge dank der noch guten Geschäfts- und Lohnabschlüssen von 2008 (+ 34,9 Mio. Fr.) Verschiedene kleinere Minderaufwendungen, z.B. bei den Spitalbehandlungen gemäss KVG (-7,5 Mio. Fr.), Betriebs- und

Defizitbeiträgen an Sonderschulheime (- 5,4 Mio. Fr.), Taggelder Straf-/Massnahmenvollzug (-5,1 Mio. Fr.) Bessere Rechnungsabschlüsse der Globalbudget-Dienststellen (gesamthaft – 21,5 Mio. Fr.),

### **Verstärktes Eigenkapital**

Das hervorragende Rechnungsjahr 2009 erlaubte es, das seit 2005 bestehende Eigenkapital erneut merklich zu verstärken. Es beträgt neu 472,8 Mio. Fr. (Vorjahr 280,9 Mio. Fr.).

### **Ausblick**

Die Finanz- und Wirtschaftskrise wird sich aber mit Verzögerung auch auf den Finanzhaushalt des Kantons Solothurn auswirken. Für die Jahre 2010 und 2011 kann zwar noch mit einem nahezu ausgeglichenen operativen Ergebnis gerechnet werden, ab 2012 muss aber angesichts verschiedener, weitgehend nicht beeinflussbarer Umstände (verzögerte Auswirkung der Wirtschaftskrise bei den Steuererträgen, zweiter Teil Steuergesetzreform, KVG-Revision und geringere NFA-Beiträge, da die Auswirkungen der Finanzkrise erstmals in die Berechnungsgrundlage des Ressourcenausgleichs einfließen) mit roten Zahlen gerechnet werden.

Der Regierungsrat wird in diesem Jahr noch Massnahmen aufzeigen, wie er der neuen Ausgangslage entgegentreten will.

## Finanzkennzahlen Rechnung 2008, Voranschlag 2009 und Rechnung 2009

<b>Erfolgsrechnung (in Mio. Fr.)</b>	<b>R'08</b>	<b>V'09</b>	<b>R'09</b>
Ertrag (ohne a.o. Erträge)	1'836,2	1'817,2	1'882,4
- Aufwand (ohne Abschreibungen und a.o. Aufwände)	- 1'640,8	- 1'675,0	- 1'662,9
<b>Bruttoertragsüberschuss (Cash Flow)</b>	<b>195,4</b>	<b>142,2</b>	<b>219,6</b>
- Abschreibungen	- 73,0	- 81,4	- 76,9
davon auf: Verwaltungsvermögen	29,7	36,5	36,0
Spezialfinanzierungen	43,3	44,9	40,9
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>+ 122,4</b>	<b>+ 60,8</b>	<b>+ 142,7</b>
- a.o. Ertrag (Gewinn Neustrukturierung Alpiq-Konzern)	0	0	+ 49,2
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>+ 122,4</b>	<b>+ 60,8</b>	<b>+ 191,9</b>
<b>Investitionsrechnung (in Mio.Fr.)</b>	<b>R'08</b>	<b>V'09</b>	<b>R'09</b>
Ausgaben	218,7	193,0	166,6
Rückstellungen für eingegangene Ver- pflichtungen (GB-Reserven IR), netto	- 10,4	0	+ 0,5
Einnahmen	- 105,0	- 65,7	- 57,1
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>103,3</b>	<b>127,3</b>	<b>109,9</b>
<b>Finanzierung (in Mio. Fr.)</b>	<b>R'08</b>	<b>V'09</b>	<b>R'09</b>
Bruttoertragsüberschuss (Cash Flow ohne a.o. Aufwände / Erträge)	195,4	142,2	219,6
- Nettoinvestitionen	- 103,3	- 127,3	- 109,9
<b>Operativer Finanzierungsüberschuss</b>	<b>+ 92,1</b>	<b>+ 14,9</b>	<b>+ 109,6</b>
<b>Operativer Selbstfinanzierungsgrad</b>	<b>189%</b>	<b>112%</b>	<b>200%</b>

**Entwicklung der kantonalen Finanzlage 2005 - 2009**

<b>Kennzahlen (in Mio. Fr. bzw. %)</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
<b>Cash Flow</b>	126,8	138,0	244,9	195,4	<b>219,6</b>
<b>- Abschreibungen</b>	- 76,9	- 76,3	- 99,1	- 73,0	<b>- 76,9</b>
<b>Operatives Ergebnis ER</b>	+ 49,9	+ 61,7	+ 145,8	+ 122,4	<b>+ 142,7</b>
<b>+ a.o. Erträge (u.a. Goldreserven)</b>	+ 513,1				
<b>- a.o. Abschreibungen</b>			- 69,1		
<b>+ a.o. Ertrag</b>					<b>+ 49,2</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	+ 563,0	+ 61,7	+ 76,7	+ 122,4	<b>+ 191,9</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>	75,5	91,7	110,0	103,3	<b>109,9</b>
<b>Operatives Finanzierungsergebnis</b>	+ 51,3	+ 46,3	+ 134,9	+ 92,1	<b>+ 109,6</b>
<b>Effektives Finanzierungsergebnis</b>	+ 549,1	+ 46,3	+ 134,9	+ 92,1	<b>+ 158,8</b>
<b>Operat. Selbstfinanzierungsgrad</b>	168%	150%	223%	189%	<b>200%</b>
<b>Effektiver Selbstfinanzierungsgrad</b>	827%	150%	223%	189%	<b>244%</b>
<b>Gesamtabschreibungssatz</b>	24,6%	22,1%	43,0%*	21,5%	<b>20,5%</b>
<b>Nettoverschuldung</b>	446,8	400,5	265,5	173,3	<b>14,6</b>
<b>Dito, in Fr. pro Einwohner</b>	1'780	1'590	1'050	680	<b>60</b>
<b>Nettozinsaufwand total</b>	27,7	17,9	10,4	12,0	<b>- 4,5</b>
<b>Dito, in % der Staatssteuern</b>	3,9%	2,5%	1,3%	1,6%	<b>- 0,6%</b>
<b>Eigenkapital</b>	20,0	81,7	158,4	280,9	<b>472,8</b>
<b>EinwohnerInnen per Ende Jahr</b>	250'614	251'617	253'023	254'414	<b>255'667</b>

\* inkl. a.o. Abschreibungen (sonst 25,3%)